

Voraussetzungen für ein Fotoshooting

Sie möchten schöne Fotos, wie aus Kalendern bekannt? Damit Sie einen Eindruck von den verschiedensten Möglichkeiten bekommen, schauen sie sich auf meiner Homepage um und lassen Sie sich inspirieren. Zu beachten sind:

Licht und Hintergrund

Die beste Zeit zum Fotografieren ist 1-3 Stunden nach Sonnenaufgang bzw. vor Sonnenuntergang. Sonnenschein ist schön, aber auch bei leichter Bewölkung entstehen sehr schöne Aufnahmen. Ich fotografiere hauptsächlich in Richtung Schatten, dann sind Ihr Tier und Sie selbst am besten ausgeleuchtet.

Wir benötigen eine nette und dem Tier bekannte Lokalität wie z.B. große, weitläufige Wiese, Wäldchen mit einer Lichtung, See oder Stoppelfeld. Wichtig ist, dass im Hintergrund keine störenden Häuser, Telegraphenmasten, Müll, Straßen etc. zu sehen sind.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Lokalität, dass ich in Richtung Schatten fotografiere und in diese Richtung keine störenden Hindernisse zu sehen sind. Davon hängt ab, ob ich in den Morgen- oder Abendstunden bei Ihnen fotografiere.

Koppelbilder

Hier ist wichtig, dass die Koppel nicht zu groß ist und mind. 2-3 Helfer zur Verfügung stehen. Das Gras sollte nicht zu hoch sein. Schön ist es im Frühling, wenn der Löwenzahn blüht. Bei der Auswahl der Koppel sollten Sie darauf achten, dass im Hintergrund keine störenden Häuser, Misthaufen etc. zu sehen sind.

Porträts

Porträts werden immer am Anfang des Shootings gemacht, damit die Pferde nicht verschwitzt sind. Vor dem Fotografieren sollte das Pferd besonders gut geputzt werden. Dabei bitte nicht Augen und Nüstern vergessen. Außerdem den Kopf noch mit einem Fliegenschutzmittel einreiben. Wer es gerne edel mag, kann auch die Mähne einflechten. Für Porträts nimmt man entweder ein schönes sauberes Halfter (am besten Showhalfter) oder eine geputzte Trense. Auch hier wird ein Helfer benötigt, der das Pferd auf mein Kommando hin animiert.

Als Hintergrund eignen sich kleine Koppeln oder ein kleiner eingezäunter Sandplatz, wenn das Pferd ohne Halfter und Trense fotografiert werden soll. Wenn dies nicht möglich ist, können Hecken, einfarbige Tore, blühende Büsche etc. als Hintergrund genutzt werden.

Reit- und Springfotos

Reitfotos mache ich am liebsten auf einem Reitplatz, wo im Hintergrund keine störenden Häuser, Masten etc. zu sehen sind. Sollte das nicht möglich sein, können wir auch gerne die Fotos auf einer Wiese machen. Für das Shooting sollte das Pferd wieder ordentlich geputzt sein. Der Reiter trägt saubere Kleidung, passend zur Farbe seines Pferdes. Reiter unter 18 Jahren tragen bitte einen Reithelm.

Im Gelände

Geländefotos sind immer besonders schön und sollten gut geplant sein. Hier ein paar Vorschläge von mir, wie man die passende Lokalität für Geländefotos findet. Schauen Sie bei Ausritten nach blühenden Wiesen, Flüssen, Seen, Hügeln oder Stoppelfeldern. Ein kleiner Fußmarsch oder eine Autofahrt zur passenden Lokalität ist kein Problem.

Kleidung

Gerne können sie zwei verschiedene Outfits für das Shooting parat halten. Nehmen sie Sachen in denen sie sich wohlfühlen und die zur Fellfarbe ihres Pferdes passen. Bitte vermeiden Sie weiße Kleidung, außer bei Schimmeln da der Farbkontrast ansonsten zu stark ist.

Vorraussetzungen für ein Fotoshooting mit mobilen Fotostudio

Um mein mobiles Fotostudio aufbauen zu können benötige ich einen Raum der mindestens 3 Meter breit und 4 Meter lang ist.

Model Release Vertrag

Bitte lesen sie sich den Model Release Vertrag durch und bringen ihn unterschrieben zum Shooting mit.

Nun steht einem tollen Shooting nichts mehr im Wege!